



Klare Ansage: Nulltarif gibt's nicht.

Foto: Stefan Gregor

17. Mai 2016

Streik beim Main-Echo für mehr Gehalt

Kämpferische Stimmung beim Main-Echo in Aschaffenburg: Gemeinsam gingen heute die Mitarbeiter der Druckerei, des Verlags und der Redaktion vor das Verlagsgebäude, um für angemessene Gehaltserhöhungen zu demonstrieren. Insgesamt gut 60 Teilnehmer legten die Arbeit nieder. Aufgerufen hatten der Bayerische Journalisten-Verband und ver.di gemeinsam. Vom Main-Echo aus ging es dann ins Streiklokal „Wilder Mann“ in Aschaffenburg. Die Stimmung der Streikenden: Wir wollen nicht von der allgemeinen Gehaltsentwicklung noch weiter abgehängt werden. Deshalb sollte die Forderung der Gewerkschaften umgesetzt werden.



Kontakt:

DJV-Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hendrik Zörner, Berlin
Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13

V.i.S.d.P.:

KAJO DÖHRING,
DJV-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

Sie finden alle DJV-Tarifinfos unter www.djv.de. Informieren Sie sich auch auf Facebook und Twitter. Der Twitter-Hashtag lautet #TVTZ16.